**МИНИСТЕРСТВО НАУКИ И ВЫСШЕГО ОБРАЗОВАНИЯ РОССИЙСКОЙ ФЕДЕРАЦИИ**

**ФЕДЕРАЛЬНОЕ ГОСУДАРСТВЕННОЕ БЮДЖЕТНОЕ**

**ОБРАЗОВАТЕЛЬНОЕ УЧРЕЖДЕНИЕ ВЫСШЕГО ОБРАЗОВАНИЯ**

**«ДОНСКОЙ ГОСУДАРСТВЕННЫЙ ТЕХНИЧЕСКИЙ УНИВЕРСИТЕТ»**

**(ДГТУ)**

Кафедра «Иностранный язык в сфере социогуманитарных наук»

**Составители: Лобас П.П., Требухина Н.В., Кашурина И.А.**

**МЕТОДИЧЕСКИЕ УКАЗАНИЯ И КОНТРОЛЬНАЯ РАБОТА №1**

**ПО ДИСЦИПЛИНЕ**

**«ИНОСТРАННЫЙ ЯЗЫК В СФЕРЕ ЮРИСПРУДЕНЦИИ» (немецкий)**

**(I курс 2 семестр)**

**ДЛЯ ОБУЧАЮЩИХСЯ ЗАОЧНОЙ ФОРМЫ ОБУЧЕНИЯ**

Направление подготовки:

40.03.01 Юриспруденция

Ростов-на-Дону

2023

**МЕТОДИЧЕСКИЕ УКАЗАНИЯ ОБУЧАЮЩИМСЯ**

Общие требования к выполнению контрольной работы

Памятка обучающемуся

**I курс**

**2 семестр**

**В II семестре обучающиеся должны**:

**1) Усвоить лексический и грамматический материал уроков учебника «Немецкий язык для студентов-юристов», автор К.М. Левитан, Москва: ООО «Издательство Юрайт», 2021 год.**

**2) Выполнить и защитить контрольную работу.**

*Рекомендации по выполнению контрольной работы*

Контрольное задание предлагается в двух вариантах. Номер варианта определяется по последней цифре номера зачетной книжки обучающегося:

*1, 3, 5, 7, 9 – 1-й вариант;*

*0, 2, 4, 6, 8 – 2-й вариант.*

- Контрольная работа должна быть выполнена в отдельной тонкой тетради. На обложке тетради необходимо указать следующие данные: факультет, курс, номер группы, фамилию, имя и отчество, дату, номер контрольного задания и вариант.

- Первую страницу необходимо оставить чистой для замечаний и рецензии преподавателя.

- Все предлагаемые к выполнению задания (включая текст заданий на английском языке) переписываются на левой стороне разворота тетради, а выполняются на правой.

- Контрольная работа должна быть написана четким подчерком, для замечаний преподавателя следует оставить поля.

- Контрольная работа, выполненная не полностью или не отвечающая вышеприведенным требованиям, не проверяется и не засчитывается.

- Проверенная контрольная работа должна быть переработана обучающимся (та часть ее, где содержатся ошибки и неточности перевода или неправильное выполнение заданий) в соответствии с замечаниями и методическими указаниями преподавателя. В той же тетради следует выполнить «Работу над ошибками», представив ее на защите контрольной работы. Два варианта контрольной работы имеют одинаковую структуру. Все задания должны быть выполнены в письменной форме.

**3) Из разделов (Lektion 5, Lektion 6, Lektion 8, Lektion 9) изучить грамматический материал и выполнить упражнения для подготовки к тесту**

1. Временные формы глагола в пассиве – стр. 55-56

2. Инфинитив пассив – стр. 66-68

3. Инфинитивные обороты – стр. 90

4. Причастие I и II – стр. 102-104

**4) Прочитать и письменно в тетради перевести тексты по специальности**

1. Was ist Recht – стр. 26

2. Rechtsnormen – стр. 35

3. Staatsrecht – стр. 46

4. Rechtsstaatliche Justiz – стр. 80

5. Gesetzgebungsverfahren – стр. 93

6. Strafrecht – стр. 104

7. Strafrechtsprinzipien – стр. 115

**Примечание.** При переводе текстов и упражнений обучающимся следует выписывать незнакомые слова в тетрадь. При устной сдаче учебного материала Вы можете пользоваться словариком. Использование письменных переводов текстов и упражнений не допускается.

**5) Подготовить устные темы для ответа на экзамене**

1) «Принципы права»

2) «Функции права»

3) «Моя будущая профессия»

4) «Иностранный язык в моей жизни»

5) «Юридические профессии»

6) «Правовая система»

7) «Информационные технологии 21 века»

8) «Известные люди в моей профессии»

9) «Секреты успешной работы, карьеры»

10) «Собеседование при устройстве на работу. Резюме. Сопроводительное письмо»

**Содержание экзамена**

1. Лексико-грамматический тест (по изученным темам).

2. Чтение и перевод текста по изученной тематике без словаря (1000 печатных знаков).

3. Обсуждение с преподавателем содержания прочитанного текста.

4. Монологическое высказывание по одной из изученных тем.

***Контрольная работа №1***

***Вариант 1***

**I. Lesen und übersetzen Sie den folgenden Text.**

***Die deutsche Rechtsordnung***

Eine weit verbreitete juristische Definition lautet: Recht bedeutet „erzwingbare Sollens-Vorschriften zur Regelung des menschlichen Zusammenlebens“. Dies heißt letztlich nur, dass Recht aus Regeln besteht, die befolgt werden müssen, also quasi die Spielregeln für unseren Alltag sind.

Das geschriebene Recht bildet die Hauptquelle des deutschen Rechts. Das hat seinen Grund auch darin, dass die Verlässlichkeit und Orientierungssicherheit von Recht am besten durch geschriebene Normen gewährleistet wird.

Eine weitere anerkannte Rechtsquelle stellt das Gewohnheitsrecht dar. Um Gewohnheitsrecht handelt es sich grundsätzlich dann, wenn langfristig mit bestimmten Sachverhalten in einer bestimmten Art und Weise umgegangen wird und die Betroffenen von der Rechtmäßigkeit dieses Umgangs überzeugt sind.

Die deutsche Rechtsordnung besteht aus den beiden großen Blöcken des Privatrechts und des öffentlichen Rechts. Das Privatrecht regelt im Wesentlichen die Rechtsbeziehungen zwischen den Bürgern sowie die Rechtsverhältnisse sonstiger Privatrechtssubjekte wie z.B. Vereinen, Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH) oder Gesellschaften bürgerlichen Rechts.

Beim öffentlichen Recht geht es dagegen im Wesentlichen um das Verhältnis zwischen den Bürgern und dem Staat und dessen Einrichtungen. Weiterhin regelt das öffentliche Recht auch den staatlichen Binnenrechtsraum wie z.B. die Aufgaben und Befugnisse von Legislative, Exekutive und Judikative, das Verhältnis zwischen Bund und Ländern oder die Rechte und Aufgaben der Gemeinden.

Das erste große Rechtsgebiet des öffentlichen Rechts ist das Staatsrecht. Hierzu gehören alle Rechtsnormen, die grundlegend für die staatliche Ordnung sind. Wesensmerkmale eines Staates sind die drei Elemente Staatsgebiet, Staatsvolk und Staatsgewalt. Zum Staatsrecht gehören deshalb solche Rechtssätze und Rechtsvorschriften, die eines dieser drei Elemente betreffen.

Schließlich gehören zum Staatsrecht auch die Geschäftsordnungen der Verfassungsorgane. Die Geschäftsordnungen regeln organisatorische und verfahrensrechtliche Fragen der Verfassungsorgane.

Neben dem Staatsrecht ist das Verwaltungsrecht das zweite große Rechtsgebiet des öffentlichen Rechts. Das Verwaltungsrecht besteht aus dem allgemeinen und dem besonderen Verwaltungsrecht. Das allgemeine Verwaltungsrecht umfasst diejenigen Rechtsvorschriften, Grundsätze und Rechtsbegriffe, die für das gesamte Verwaltungsrecht gelten. Zum besonderen Verwaltungsrecht gehören die einzelnen Sachgebiete der öffentlichen Verwaltung.

**II. Finden Sie im Text Informationen zu folgenden Fragen.**

1. Was bedeutet der Begriff „das Recht“?

2. Aus welchen Regeln besteht das Recht?

3. Was ist das geschriebene Recht?

4. Was stellt das Gewohnheitsrecht dar?

5. Wann handelt es sich um Gewohnheitsrecht?

6. In wie viel Bereiche lässt sich Recht unterteilen?

7. Was hat jeder Bereich?

8. Welche Beziehungen werden im Privatrecht geregelt?

9. Was umfasst das Privatrecht?

10. Was bedeutet das Öffentliche Recht?

11. Wer ist Träger der öffentlichen Gewalt?

12. Was regelt das Zivilrecht?

13. Welchem Recht ist das Strafrecht zuzuordnen?

14. Was enthält das Strafrecht im Kern?

15. Wovon soll das Strafrecht die Menschen abhalten?

**III. Ordnen Sie die Begriffe in der linken Spalte ihren Synonymen in der**

**rechten Spalte zu.**

1. unwirksam sein 1. Gesetze annehmen

2. zustande kommen 2. nicht gelten

3. Gesetze beschließen 3. von einander abhängen

4. gleichrangig 4. möglich sein

5. über etw. verfügen 5. hauptsächlich

6. außerhalb der Politik 6. es ist notwendig

stehen

7. zulässig sein 7. identisch

8. das Misstrauen 8. verwirklicht werden

aussprechen

9. es ist erforderlich 9. sich nicht mit der Politik befassen

10. grundsätzlich 10. etw. haben

**IV. Ersetzen Sie die unterstrichenen Wörter durch ähnliche, ohne den Sinn der Sätze zu verändern.**

1. Dies heißt letztlich nur, dass Recht aus Regeln besteht, die befolgt werden müssen.

2. Eine weitere anerkannte Rechtsquelle stellt das Gewohnheitsrecht dar.

3. Um Gewohnheitsrecht handelt es sich grundsätzlich dann, wenn langfristig mit bestimmten Sachverhalten in einer bestimmten Art und Weise umgegangen wird und die Betroffenen von der Rechtmäßigkeit dieses Umgangs überzeugt sind.

4. Die deutsche Rechtsordnung besteht aus den beiden großen Blöcken des Privatrechts und des öffentlichen Rechts.

5. Beim öffentlichen Recht geht es dagegen im Wesentlichen um das Verhältnis zwischen den Bürgern und dem Staat und dessen Einrichtungen.

**V. Bilden Sie von folgenden Substantiven Adjektive und übersetzen Sie sie ins Russische.**

*Muster:* der Grundsatz — grundsätzlich

Der Zugang, das Recht, die Folge, der Grund, die Gesellschaft, der Bürger, das Gericht, das Äußere, die Person, die Verbindung.

**VI. Wählen Sie richtig: *aus, für, gegen, auf, bei, neben, mit, in, zu, zwischen, um.***

1. Die deutschen Gerichte sind … verschiedene Sachen zuständig.

2. Die Richter sind … die Streitfälle spezialisiert, die sie zu entscheiden haben.

3. … Grenzfällen muss ein Streit … die Zustandigkeit geführt werden.

4. Die ordentliche Gerichtsbarkeit ist … die Entscheidung aller Streitigkeiten… privatrechtlichen Streitigkeiten … Ausnahme der Arbeitsrechtssachen und … alle Straftaten und Ordnungswidrigkeiten zuständig.

5. Die ordentlichen Gerichte sind … alle Prozesse zuständig, … die keine andere Zuständigkeit besteht.

6. Die Streitigkeiten … Arbeitgebern und Arbeitnehmern sind einem besonderem Gerichtszweig zugewiesen.

7. Die drei anderen Gerichtszweige sind … die Streitigkeiten … dem öffentlichen Recht zuständig, und zwar die Sozialgerichtsbarkeit … die Geltendmachung… Ansprüchen … dem Bereich des Sozialrechts, die Finanzgerichtsbarkeit… Klagen … Steuerscheide und andere Streitigkeiten … dem Steuerrecht und die Verwaltungsgerichtsbarkeit … alle übrigen verwaltungsrechtlichen Streitigkeiten.

8. … dem besonderen Verwaltungsrecht gehören die einzelnen Sachgebiete der öffentlichen Verwaltung.

**VII. Gebrauchen Sie in folgenden Satzen statt des Infinitiv Passiv die Konstruktion „sein + zu + Infinitiv“.**

*z.B. muss eingezahlt werden — ist einzuzahlen*

1. Eine GmbH muss gegründet werden.

2. Unter dem Namen der GmbH darf nicht alles betrieben werden.

3. Der Gesellschaftsvertrag muss von einem Notar bekundet werden.

4. Die Geldstrafe soll eingebracht werden.

5. Der schuldunfähige Täter soll nicht bestraft werden.

6. Er soll als Zeuge vernommen werden.

7. Der Wohnsitz des Beklagten soll abgestellt werden.

8. Die Funktionen des Staates sollen näher dargestellt werden.

9. Wenn von der Gesetzgebung des Bundes die Rede ist, müssen drei Dinge unterschieden werden.

**VIII. Sagen Sie anders. Übersetzen Sie die Sätze ins Russische.**

*z.B. Die Aufgabe ist zu machen. — Die Aufgabe soll gemacht werden.*

1. Die Richter haben die Streitfälle zu entscheiden.

2. Der Streit über die Zuständigkeit ist zu führen.

3. Eine sachliche Entscheidung ist zu treffen.

4. Die Verfahrensdauer ist zu verlängern.

5. Die Streitigkeiten sind zu lösen.

6. Das Gerichtsverfahren ist möglichst schnell durchzuführen.

**IX. Gebrauchen Sie in folgenden Sätzen statt des Infinitiv Passiv die**

**Konstruktionen „haben + zu + Infinitiv“ und „sein + zu + Infinitiv“. Übersetzen**

**Sie die neugebildeten Sätze ins Russische.**

1. Eine schriftliche Hausarbeit muss angefertigt werden. 2. Das Landesrecht kann auch bestimmen, dass Prüfungsleistungen bereits während des Studiums erbracht werden können. 3. Der Studierende muss an der juristischen Fakultät eingeschrieben werden. 4. Die Kenntnisse können von den Studenten außerhalb der Vorlesungen erworben werden. 5. In der Prüfung können die gleichen Fragen noch einmal gestellt werden. 6. Dadurch soll die Chancengleichheit garantiert werden. 7. Die Prüfung kann noch einmal wiederholt werden.

**X. Stellen Sie die Fragen zu den erweiterten Infinitivgruppen!**

1. Ein Berufsanfänger kann sich das Berufsziel setzen, als Richter zu arbeiten.

2. Niemand kann einem Richter vorschreiben, wann und wie er einen konkreten Fall zu entscheiden hat.

3. Nur Volljuristen haben die Möglichkeit, in den höheren Verwaltungsdienst eingestellt zu werden.

4. Die schriftlichen Arbeiten werden anonym bewertet, um die Chancengleichheit aller Bewerber

zu garantieren.

5. Der Studierende hat die Möglichkeit, die Prüfung zu wiederholen.

6. Es ist unmöglich, alle Kenntnisse zu vermitteln.

**XI. Setzen Sie das passende Partizip ein.**

*Verankert, verbunden, getroffen, anerkannt, geregelt, durchgehalten, geprägt, behandelt*

1. Das Recht wurde verfassungsrechtlich … .

2. Das Prinzip der Parteiautonomie ist … .

3. Die Vertragsparteien haben keine Rechtswahl … .

4. Das Vertragsverhältnis ist mit der Rechtsordnung … .

5. Das Verwaltungsrecht ist stark obrigkeitsrechtlich … .

6. Der allgemeine Teil des Schuldrechts ist in den Art. 307–453 ZGB … .

7. Das Familienrecht wird als eigenes Rechtsgebiet … .

8. Die Trennung von Zivil- und Familienrecht wird nicht in allen Bereichen… .

**XII. Übersetzen Sie ins Deutsche.**

1. Основным источником немецкого права является писаное право.

2. Другим признанным источником права является обычное право.

3. Немецкий правопорядок состоит из двух больших блоков частного права и публичного права.

4. Публичное право регулирует правовые отношения между гражданами и государством.

5. К государственному праву относятся правовые нормы, являющиеся основополагающими для государственного строя.

6. Административное право состоит из Общей части административного права и Особенной части административного права.

7. Общее административное право включает в себя те правовые предписания, принципы и правовые определения, которые относятся ко всему административному праву.

***Вариант 2***

**I. Lesen und übersetzen Sie den folgenden Text.**

***Das russische Rechtssystem***

Das autoritäre zaristische System ebenso wie das sozialistische Gesellschaftsmodell haben wesentliche Spuren im russischen Zivilrecht hinterlassen. Aber auch Rechtsideen aus dem Ausland haben in den verschiedenen Phasen der Rechtsentwicklung entscheidenden Einfluss auf das russische Recht genommen. Das zaristische Russland verfügt über kein erarbeitetes Zivilgesetzbuch, sondern lediglich über eine erstmals im Jahre 1832 veröffentlichte Zusammenstellung der auf allen Rechtsgebieten geltenden Einzelgesetze. Diese in vier Bücher untergliederte Gesetzessammlung wurde am 31.1.1833 verkündet, und alle 15 Bände traten am 1.1.1835 in Kraft.

Das sozialistische Recht versuchte sich vom sog. „kapitalistischen Zivilrecht“ abzugrenzen. Nach der ursprünglichen Konzeption des Marxismus sollte der Sozialismus das Recht überwinden. Dabei wurde das Recht als Mittel zum Aufbau einer sozialistischen Gesellschaft und zur Erziehung ihrer Mitglieder instrumentalisiert, wobei im Zentrum des Interesses von Anfang an eine neue Konzeption des Eigentums — insbesondere an Produktionsmitteln — stand.

Am 21.10.1994 verabschiedete die Staatsduma den ersten Teil des neuen Zivilgesetzbuches der RF, der am 1.1.1995 in Kraft trat. Seine 453 Artikel enthalten neben allgemeinen Bestimmungen des Zivilrechts Regelungen zum Personen- und Körperschaftsrecht, zum Sachenrecht und zum allgemeinen Schuld- und Vertragsrecht. Das neue ZGB spiegelt die in der Verfassung verankerten rechtlichen Maximen der freien Marktwirtschaft wider. Die Zivilgesetzgebung beruht auf der Anerkennung der Gleichheit der an zivilrechtlichen Beziehungen beteiligten Personen, der Unverletzlichkeit des Eigentums, der Unzulässigkeit willkürlicher Eingriffe in Privatangelegenheiten usw.

Das Recht beruht auf Traditionen und hat so etwas Bewahrendes, Konservatives. Sowohl die Dynamik als auch die traditionelle Prägung sind in besonderer Weise Charakteristika des russischen Rechts.

Das russische Recht stellt sich als ein umfassendes komplexes Regelwerk dar, in dem die wesentlichen Normen systematisiert und nach Rechtsgebieten geordnet in Kodizes oder Gesetzen zusammengefasst sind.

Betrachtet man die Rechtsquellen des russischen Rechts, wird deutlich, dass es sich um ein kontinentaleuropäisches System handelt. Eine Besonderheit des russischen Rechtssystems sind die Erläuterungen der Plenums einerseits des Obersten Gerichtshofs, andererseits des Obersten Wirtschaftsgerichts, die auf die Praxis einen dominierenden Einfluss haben.

**II. Antworten Sie auf die Fragen zum Text.**

1. Was hat im russischen Recht wesentliche Spuren hinterlassen?

2. Was hat auf das russische Recht entscheidenden Einfluss genommen?

3. Worüber verfügte das zaristische Russland?

4. Wann wurde im zaristischen Russland die Gesetzessammlung verkündet und wann wurde sie in Kraft getreten?

5. Was versuchte „das sozialistische“ Recht zu tun?

6. Wie wurde das Recht beim Sozialismus instrumentalisiert?

7. Wann verabschiedete die Staatsduma den ersten Teil des neuen Zivilgesetzbuches und wann trat dieser in Kraft?

8. Was enthält das Zivilgesetzbuch?

9. Was widerspiegelt das ZGB?

10. Worauf beruht das Recht?

11. Wie stellt sich das russische Recht dar?

12. Was wird deutlich, wenn man die Rechtsquellen des russischen Rechts betrachtet?

13. Was gehört zu den Besonderheiten des russischen Rechtssystems?

**III. Übersetzen Sie die folgenden Wörter und Wortverbindungen und bilden Sie damit Sätze.**

den Einfluss auf etw. haben, über etwas verfügen, die geltenden Gesetze, in Kraft treten, etw. überwinden, von Anfang an, etw. verabschieden, etw. widerspiegeln, auf der Gleichheit der Personen beruhen, es handelt sich um, für etw. gelten, geregelt sein in, sich gliedern in.

**IV. Ergänzen Sie die Sätze. Welche Präposition passt: *über, aus, von, an, in, auf?***

1. Das zaristische System hat … russischen Recht wesentliche Spuren hinterlassen.

2. Die Ideen … dem Ausland haben … das russische Recht entscheidenden Einfluss genommen.

3. Das zaristische Russland verfügte … kein erarbeitetes Zivilgesetzbuch.

4. Die Einzelgesetze gelten … allen Rechtsgebieten.

5. Die Gesetzessammlung wurde … vier Bücher untergliedert.

6. … Zentrum des Interesses stand … Anfang … eine neue Konzeption des Eigentums.

7. Das neue Gesetzbuch trat … 1.1.1995 … Kraft.

8. Das ZGB beruht … Anerkennung der Gleichheit der Personen.

**V. Sagen Sie anders.**

Unterschiedlich, ausreichend, teilweise, das Rechtsgebiet, verlangen, bestehen, enthalten.

**VI. Ersetzen Sie die unterstrichenen Wörter, ohne den Sinn zu verändern.**

1. Die Rechtsideen aus dem Ausland haben den Einflüss auf das russische Recht genommen.

2. Das zaristische Russland verfügte über kein erarbeitetes Zivilgesetzbuch.

3. Im Zentrum des Interesses stand von Anfang an eine neue Konzeption des Eigentums.

4. Die Staatsduma verabschiedete den ersten Teil des Zivilgesetzbuches.

5. Das Recht beruht auf Traditionen.

6. Das russische Recht stellt sich als ein komplexes Werk dar.

7. Er beteiligte sich an der Erarbeitung dieses Gesetzes.

8. Es handelt sich um ein kontinentaleuropaisches System.

**VII. Bilden Sie die Zusammensetzungen, bestimmen Sie das Geschlecht der neugebildeten Substantive und übersetzen Sie sie.**

a. Gesellschafts- 1. -gesetzbuch

b. Rechts- 2. -recht

c. Zivil- 3. -stellung

d. Zusammen- 4. -gericht

e. Gesetzes- 5. -hof

f. Vertrags- 6. -idee

g. Privat- 7. -modell

h. Gerichts- 8. -sammlung

j. Wirtschafts- 9. –angelegenheiten

**VIII. Welches Verb passt?**

Den Einfluss beruhen

Die Spuren haben

Über kein

Zivilgesetzbuch hinterlassen

In Kraft verfügen

Im Zentrum des

Interesses treten

Information stehen

In der Verfassung

Auf der Anerkennung verankern

Sich als

ein Regelwerk darstellen

**IX. Ordnen Sie die Wortverbindungen nach Partizipien. Übersetzen Sie**

**sie dann ins Russische.**

Der entscheidende Einfluss, kein erarbeitetes Zivilgesetzbuch, die veröffentlichte Zusammenstellung, geltende Einzelgesetze, die untergliederte Gesetzessammlung, das verabschiedete Gesetzbuch, verankerte Maximen der freien Marktwirtschaft, beteiligte Personen, umfassendes Regelwerk, systematisierte Normen, zusammengefasste Gesetze, der dominierende Einfluss, die anerkannte Gleichheit.

**X. Bilden Sie drei Grundformen von folgenden Verben, nennen Sie auch**

**das Hilfsverb und die Rektion der Verben!**

a. Einschlagen, abschließen, aufheben, aufgeben, darstellen, vorbereiten, stattfinden, hinweisen, einteilen, ausbilden;

b. vermitteln, verbringen, verbinden, bestehen, erwerben, verfassen, besuchen, erfolgen, enthalten, bearbeiten.

**XI. Nennen Sie die Infinitive von folgenden Partizipien und übersetzen**

**Sie sie ins Russische!**

Wahrgenommen, versperrt, versetzt, abgesetzt, befördert, ernannt, festgesetzt, verhandelt, zugenommen, angestiegen, geregelt, abgelegt, bestanden, zugelassen, vorgeschrieben.

**XII. Übersetzen Sie ins Deutsche.**

1. Царская система оставила в русском гражданском праве существенный след.

2. В царской России не было разработанного гражданского уложения.

3. В социалистическом обществе право использовалось как инструмент для строительства этого общества.

4. В 1994 г. Государственная Дума утвердила первую часть нового гражданского уложения, которая вступила в силу 1 января 1995 г.

5. Новое гражданское уложение определяет основные положения гражданского права.

6. Право основано на традициях.

7. Русское право представляет собой комплексный свод правил, в котором систематизированы основные нормы.